



Der Vorsitzende des
Gesundheitsausschusses
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-4554
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Herr Weinert
E-mail: dietmar.weinert@wiesbaden.de

Wiesbaden, 06.08.2008

1. Den Mitgliedern des
Gesundheitsausschusses
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Gesundheitsausschusses
am Dienstag, 12. August 2008, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 304 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschriften vom 15.4.2008 und 27.5.2008

2. 08-A-17-0005

Gesundheitsfonds

- Information durch Herrn Hartlieb, Barmer Ersatzkasse -

3. 08-F-01-0048

ANLAGE

Aufbau eines integrierten Gesundheitsmanagements bei der Stadtverwaltung
- *Bericht des Dezernates III vom 30.7.2008* -

4. **08-F-25-0064**

ANLAGE

Qualitätssicherung des Schulessens
- *Bericht des Dezernates VIII vom 21.7.2008* -

5. **08-F-25-0087**

„Outdoor-Fitness“ auf städtischen Freiflächen
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 5. August 2008 -
Der allgemeine Bewegungsmangel und die daraus resultierenden gesundheitlichen Folgen (Übergewicht, Gefäßkrankheiten usw.) sind ein weit verbreitetes Phänomen in unserer modernen Wohlstandsgesellschaft. Regelmäßige Bewegung und einfache sportliche Betätigung tragen zur Vermeidung dieser Zivilisationskrankheiten bei. Diesem Präventionsaspekt trägt das Konzept Rechnung, in öffentlich zugänglichen Bereichen einfache Fitnessgeräte zu installieren, die jedermann kostenlos zur Verfügung stehen. Mit diesem niederschweligen Ansatz soll der Einstieg in regelmäßige Bewegung erleichtert werden.

In Deutschland konnten bereits positive Erfahrungen gesammelt werden, so etwa auf dem ‚Outdoor-Fitness-Spielplatz‘ in Berlin-Wilmersdorf.

Vor diesem Hintergrund wolle der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

ein Konzept für ein Pilotprojekt ‚Outdoor-Fitness‘ zu erarbeiten, bei dem für alle Altersgruppen geeignete Sportgeräte auf städtischen Freiflächen aufgestellt werden. Dabei sollen Erfahrungen anderer Städte über die Kosten der Anschaffung und die Instandhaltung der Geräte berücksichtigt werden. Das Konzept soll dem Ausschuss zur Beratung vorgelegt werden.

6. **08-F-01-0070**

Uran im Trinkwasser

Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 6. August 2008 -

Die Verbraucherschutzorganisation „foodwatch“ hat im Frühjahr 2008 die zuständigen Landesbehörden aller 16 Bundesländer über die jeweiligen konkreten Uranbelastungen im Trinkwasser befragt und die Antworten ausgewertet. Hessen lieferte „foodwatch“ überhaupt keine Werte. Die Untersuchung zeigt, dass Trinkwasser in 950 Fällen mehr als 2 Mikrogramm des giftigen Schwermetalls Uran pro Liter ($\mu\text{g/l}$) enthält. In der Wiesbadener Tagespresse wird auch ein von der ESWE -Darstellung abweichender Uran-Gehalt für Wiesbaden genannt.

Deshalb möge der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- Wie hoch ist der Uran-Gehalt im Wiesbadener Trinkwasser?
- Welche gesundheitlichen Folgen kann das giftige Schwermetall Uran im Trinkwasser haben?
- Welche Möglichkeiten der Information und Aufklärung nutzt die Stadt Wiesbaden und welche werden in Zukunft angewandt?
- Wie bewertet der Magistrat die Einführung eines einheitlichen Höchstwertes durch den Bund?

7. Verschiedenes

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Abt
Vorsitzender